Andacht im Kurhaus am 20.5.2025: Tränen in der Bibel

Ausgehend von der heutigen ***Tageslosung*** wollen wir über dieses Thema nachdenken: ***Tränen***. Und speziell: ***in der Bibel***.

Doch zuvor: Wann haben wir ***das letzte mal geweint*** – Tränen vergossen? Und ***worüber?*** Schmerzen – emotionale Bestätigung - schlimme Nachrichten – Abschied - Erleichterung - Freudentränen

Die Losung ist eine ***Antwort auf das Gebet*** des todkranken Königs Hiskia: So spricht der HErr: Ich habe dein Gebet gehört und deine Tränen gesehen. Siehe, ich will dich gesund machen. *2. Könige 20,5*

Tränen beim ***Abschied*** von David von Jonathan: Da der Knabe *(Jonathan)* hineinkam, stand David auf vom Ort nach Süden hin und fiel auf sein Antlitz zur Erde und betete dreimal *(Gott)* an. Und sie küssten sich miteinander und weinten gemeinsam, David aber am allermeisten. *1. Samuel 20,41*

Als David und seine Männer kamen und sahen, wie der ***Ort Zicklag gebrandschatzt*** worden war: Da erhoben David und das Volk, das bei ihm war, ihre Stimmen und weinten, bis sie nicht mehr weinen konnten. *1. Samuel 30,4*

Weinen aus Ausdruck der ***Trauer*** findet sich selbstverständlich auch im Buch ***Hiob***. Er sagt: Mein Antlitz ist geschwollen von Weinen, und meine Augenlider sind verdunkelt. *Hiob 16,16*

Der Prophet ***Jeremia klagt*** über das untreue Gottesvolk Israel: Ach, dass ich Wasser genug hätte in meinem Haupte und meine Augen Tränenquellen wären, dass ich Tag und Nacht beweinen möchte die Erschlagenen in meinem Volk! *Jeremia 9,1*

Von Jeremia gibt es ein eigenes Buch mit ***Klageliedern*** („Treni“): Ich habe schier meine Augen ausgeweint, dass mir mein Leib davon wehtut. Meine Leber ist auf die Erde ausgeschüttet über dem Jammer der Tochter meines Volks, da die Säuglinge und Unmündigen auf den Gassen in der Stadt verschmachteten. *Klagelieder 3,48*

Meine Augen rinnen mit Wasserbächen über wegen dem Jammer der Tochter meines Volks. *Klagelieder 2,11*

Bei den ***Propheten des AT*** kommt darüber hinaus das Weinen wiederholt vor, etwa im Zusammenhang mit ***Buße***: Und da Esra also betete und *(seine Gott-Vergessenheit)* bekannte, und weinend vor dem Hause Gottes lag, da sammelten sich zu ihm aus Israel eine sehr große Gemeinde von Männern und Frauen und Kindern. Und auch das *(übrige)* Volk weinte sehr. *Esra 10,1*

Dennoch kann Weinen auch in ***Heuchelei*** geschehen: Weiter tut ihr auch dieses: Vor dem Altar des HErrn vergießt ihr eitle Tränen, weint uns seufzt. Aber *(- wegen eures unrechten Tuns)* mag ich nicht mehr eure Speisopfer ansehen und auch keine Opfergaben mehr aus euren Händen annehmen. *Maleachi 2,13*

Und als ***Heilsverheißung***, die Trost geben soll: Denn er wird den Tod verschlingen ewiglich. Und Gott der HErr wird die Tränen von allen Angesichtern abwischen und wird aufheben die Schmach seines Volks in allen Landen; denn der HErr hat's gesagt. *Jesaja 25,8*

In den ***Psalmen*** weinen u.a. diejenigen, die ***Gott auch im Leid treu geblieben*** sind und nun ***Trost empfangen***: Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben. *(aufgenommen im Brahms-Requiem)* *Psalm 126,6*

Sei nun wieder zufrieden, meine Seele; denn der HErr tut dir Gutes. Denn du hast meine Seele aus dem Tode gerissen, mein Auge von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten. Ich will wandeln vor dem HErrn im Lande der Lebendigen. *Psalm 116,7-9*

Weiter im Neuen Testament: ***Jesus sagte in den Seligpreisungen***: Selig seid ihr, die ihr hier hungert; denn ihr sollt satt werden. Selig seid ihr, die ihr hier weint; denn ihr werdet lachen. *Lukas 6,21*

Ein ***Vater weint über seinen toten Sohn***: Und alsbald schrie der Vater des Kindes mit Tränen und sprach: Ich glaube, lieber HErr; hilf

meinem Unglauben! *(ähnlich zum Lehrtext)* *Markus 9,24*

Petrus weinte hinterher über seinen ***Verrat an Jesus***: Da dachte Petrus an die Worte Jesu, da er zu ihm sagte: Ehe der Hahn krähen wird, wirst du mich dreimal verleugnen. Und ging hinaus und weinte bitterlich. *Matthäus 26,75*

Neben bestellten ***„Klageweibern“*** war es auch sonst üblich, öffentlich zu weinen: ***Frauen weinen über*** das, was mit Jesus geschieht: Es folgete ihm, Jesus, aber nach ein großer Haufe Volks und Frauen, die klagten und beweinten ihn. *Lukas 23,27*

Jesus weinte – interessant formuliert - vor der Auferweckung des ***Lazarus***: Und Jesus gingen die Augen über. *Johannes 11,35*

Auf dem Weg zur Kreuzigung weinte Jesus ***über Jerusalem***, denn er sah die Menschen, die wie Schafe ohne Hirten waren: Und als er nahe hinzukam, sah er die Stadt Jerusalem an und weinete über sie. *Lukas 19,41*

Im Hebräerbrief wird ***über Jesus*** gesagt: Und er hat in den Tagen seines Fleisches *(irdischen Daseins)* Gebet und Flehen mit starkem Geschrei und Tränen geopfert zu dem, der ihm vom Tode retten konnte. Und er ist erhört worden weil er Gott ehrte. *Hebräer 5,7*

Weiterhin finden wir im Hebräerbrief eine Aussage - zur Ermahnung der Gemeinde – ***über Esau***, der seinen ***Segen verspielt*** hatte: Hütet euch, dass nicht jemand sei ein Hurer oder ein gottlos wie Esau, der um einer Speise willen seine Erstgeburt verkaufte. Wisst aber, dass er später, als er den Segen ererben wollte, verworfen blieb. Und er fand keinen Raum zur Buße, wiewohl er sie mit Tränen suchte. *Hebräer 12,16.17*

Paulus beschreibt die ***Ernsthaftigkeit der Ermahnung*** der Gemeinde: Darum seid gewiss und denkt daran, dass ich nicht abgelassen habe drei Jahre, Tag und Nacht einen jeglichen mit Tränen zu vermahnen. *Apostelgeschichte 20,31*

Paulus schreibt an Timotheus, welcher ***auch geweint*** hat – und er freut sich an ihm: Ich danke Gott dem ich diene von meinen Vorfahren her in reinem Gewissen, dass ich ohne Unterlass deiner gedenke in meinem Gebet Tag und Nacht. Und mich verlangt, dich zu sehen, wenn ich denke an deine Tränen, auf dass ich mit Freude erfüllt werde. *2. Timotheus 1,3.4*

Der Philipperbrief betont die ***Freudenbotschaft***. Doch traurig ist es, wenn diese ***abgelehnt*** wird: Denn viele *(aus der Gemeinde)* wandeln so als Feinde des Kreuzes Christi: Ich habe es euch oft gesagt, und sage es nun auch mit Weinen. *Philipper 3,18*

Unsere Perspektive ist ein Ende der Trauer, das ***Abwischen der Tränen***: Denn das Lamm mitten im Stuhl wird sie weiden und leiten zu den lebendigen Wasserbrunnen. Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen. *Offenbarung 7,17*

Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen. Und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerzen wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. *Offenbarung 21,4*

Lieder mit „Tränen“

EG 63,4/BG 857	Hier gehen wir und streuen … die Tränensaat ins Feld	*Mel. 251.12*
EG 384,2/BG 416	Lasset uns mit Jesus leiden … Tränensaat, die erntet Lachen	*Mel. 352*
EG 351,1.10/BG 426	Ist Gott für mich, so trete Da ist mein Teil und Erbe … feuchten mit Tränen meine Zeit	*Mel. 251.11*
EG 150,4/BG 1016,2	Was für ein Volk *zieht nach Jerusalem* … in meinem Tränenland.	*Mel. 300*
EG 170,1.3/BG 664	Komm, Herr, segne uns … Lachen oder Weinen wird gesegnet sein. … die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.	*Mel. 190*